

**"Mit allen Kreaturen bin ich
In schönster Seelenharmonie.
Wir sind verwandt, ich fühle es innig,
Und eben darum liebe ich sie."
Wilhelm Busch**

Zuerst möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit am Schopfe packen um allen unseren Lesern, Unterstützern, Sponsoren und den kooperierenden Vereinen, Tierheimen und Tierschützern ein fröhliches, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2011 zu wünschen.

Wir freuen uns sehr über jeden, der uns in diesem und hoffentlich vielen folgenden Jahren erhalten bleibt und gehen voller Optimismus und Energie in die nächsten hoffnungsvollen 12 Monate.

Auch in diesem Jahr werden wir unser Bestes geben, Sie alle durch unsere Newsletter, Aufrufe und über die Homepage (welche bald in einem neuen Glanz erstrahlen wird) ständig auf dem Laufenden zu halten und Sie über unsere Projekte, die aktuellen Bewegungen in der Tierschutzgemeinschaft, sowie Fortschritte und Rückschläge zu informieren.

Denn noch immer und fortan sind wir auf die Hilfe eines jeden Tierfreundes angewiesen, damit wir auch künftig unseren Dienst für die bedürftigen, bedrohten und notleidenden Tiere in Deutschland, Europa und darüber hinaus leisten können. Packen wir es gemeinsam an!

So wird es richtig gemacht!

**TierSchG
Erster Abschnitt
Grundsatz
§ 2a**

(2) Das Bundesministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates, soweit es zum Schutz der Tiere erforderlich ist, ihre Beförderung zu regeln. Es kann hierbei insbesondere

1. Anforderungen

- a) hinsichtlich der Transportfähigkeit von Tieren,
- b) an Transportmittel für Tiere

festlegen,

1a. bestimmte Transportmittel und Versendungsarten für die Beförderung bestimmter Tiere, insbesondere die Versendung als Nachnahme, verbieten oder beschränken,

2. bestimmte Transportmittel und Versendungsarten für die Beförderung bestimmter Tiere vorschreiben,

3. vorschreiben, dass bestimmte Tiere bei der Beförderung von einem Betreuer begleitet werden müssen,

3a. vorschreiben, dass Personen, die Tiertransporte durchführen oder hierbei mitwirken, bestimmte Kenntnisse und Fähigkeiten haben und diese nachweisen müssen,

4. Vorschriften über das Verladen, Entladen, Unterbringen, Ernähren und Pflegen der Tiere erlassen,

5. als Voraussetzung für die Durchführung von Tiertransporten bestimmte Bescheinigungen, Erklärungen oder Meldungen vorschreiben sowie deren Ausstellung und Aufbewahrung regeln,

6. vorschreiben, dass, wer gewerbsmäßig Tiertransporte durchführt, einer Erlaubnis der zuständigen Behörde bedarf oder bei der zuständigen Behörde registriert sein muss, sowie die Voraussetzungen und das Verfahren bei der Erteilung der Erlaubnis und bei der Registrierung regeln,

7. vorschreiben, dass, wer Tiere während des Transports in einer Einrichtung oder einem Betrieb ernähren, pflegen oder unterbringen will, einer Erlaubnis der zuständigen Behörde bedarf, und die Voraussetzungen und das Verfahren der Erteilung der Erlaubnis regeln, soweit dies zur Durchführung von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union erforderlich ist.

Diese lange Liste an Vorgaben die durch das Bundesministerium bestimmt, gestaltet und verwaltet werden, ist Zeugnis über die umfangreichen bürokratischen Richtlinien die den Transportfirmen auferlegt werden. Dies ist im Grunde gut, da man davon ausgehen könnte dass somit eine artgerechte und möglichst stressfreie "Versendung" der Tiere gesichert ist. Jedoch scheitert es auch hier immer wieder an den Kontrollen besagter Transporte ins In- und Ausland. Viel zu oft werden die Tiere (die in der Regel ihrem Lebensende entgegenfahren) eben nicht angemessen verladen, betreut oder untergebracht, sodass sie während dieser Transporte großem Stress, Verletzungen, Hunger und Durst ausgesetzt sind. Dem lässt sich nur entgegen wirken, indem man europaweit einheitliche Richtlinien für die Beförderung von Tieren festsetzt und diese vermehrt von Kontrolleuren überprüfen lässt. Die bisherigen, stichprobenartigen Kontrollen lassen leider noch immer viel zu große Spielräume für unangemessene Transporte. Dem muss ein Ende gesetzt werden!

Bitte helfen Sie uns bei der Vermittlung dieses Notfellchens!

Pechvogel des Monats:

Als eine Helferin der Organisation Sieben-Katzenleben e.V. die drei Geschwisterkätzchen aus der spanischen Tötung befreite, war ihr Zustand sehr kritisch.

Eines der Kätzchen starb wenig später und die anderen beiden wurden in eine Tierklinik gebracht, wo sie stationär aufgenommen werden mussten.

Leider ist kurze Zeit darauf auch ein zweites der beiden verbliebenen Rottigerchen über die Regenbogenbrücke gegangen und hat sein Brüderchen Milagro (auf Deutsch „Wunder“) in der Obhut der Tierärzte gelassen. Dort konnte sich sein Zustand mittlerweile stabilisieren. Doch es wird eine Augen-OP von Nöten sein, um ihm ein einigermaßen angemessenes Leben zu ermöglichen. Für diese OP werden noch dringend Spenden oder Paten benötigt. Zudem hat Milagro bis heute noch kein endgültiges Zuhause in Aussicht. Dabei wäre es so wichtig, dass er nach dieser schweren OP so schnell es geht ein liebevolles, behütetes und sicheres Plätzchen findet.

Sollten Sie Milagro mit einer Spende, Patenschaft oder sogar mit einem neuen Heim helfen wollen, so wenden Sie sich bitte umgehen an:

Sieben-Katzenleben e.V.

Telefon: +49 2325 - 654405

E-Mail: info@sieben-katzenleben.de

Web: www.sieben-katzenleben.de



****Das Tierhilfsnetzwerk Europa übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Vermittlung****

Termine die Sie nicht verpassen sollten!

Terminkalender:

Heute möchten wir diesen Terminkalender ausnahmsweise mal nicht mit verschiedenen Terminen füllen, sondern Sie auf einen ganz besonders wichtigen Programmpunkt hinweisen, zudem wir alle Tierfreunde bitten möchten zahlreich zu erscheinen! Wir unterstützen: <http://www.wir-haben-es-satt.de>

„Wir haben es satt!“



DEMO SA. 22.1.2011

12 UHR: BERLIN HBF.

**NEIN ZU GENTECHNIK, TIERFABRIKEN
UND DUMPING-EXPORTEN**



****Alle Angaben sind ohne Gewähr****

Unterstützenswerte Tierschutzarbeit!

Tierschutzverein des Monats:

„Der Verein SOS Animal Mallorca wurde 1995 von ausländischen und mallorquinischen Tierfreunden gegründet. Seit 10 Jahren besteht zwischen dem Verein und der Perra Municipal Calvia (Tötung) ein Kooperationsvertrag, die eine Zusammenarbeit bei der Betreuung und Vermittlung der Hunde und Katzen regelt. Seither wurden keine vermittelbaren Tiere getötet. Seit einem Jahr besteht ebenfalls ein derartiges Abkommen mit der Gemeinde Andratx. Ebenfalls werden jährlich ca. 170 Hunde aus der Tötung Palma freigekauft.



Ein wichtiger Teil unserer TS-Arbeit ist die Prävention durch Kastration der Tiere. Im letzten Jahr wurden von uns 1.100 Straßenkatzen eingefangen, kastriert, med. versorgt und wieder ausgesetzt. Im Jahr 2009 hat der Verein 535 Hunde aufgenommen. Die meisten dieser Tiere wurden nach D, A und CH zu Pflegestellen, Adoptanten und befreundeten TS-Vereinen ausgeflogen. Daher benötigen wir dringend stets neue Flugboxen, da sie bei jedem Transport etwas mehr verschleifen. 2004 wurde die Stiftung SOS Animal gegründet. Sie ist mittlerweile Eigentümer der Vereins-Immobilien. Im Mai 2010 wurde von mir der im Allgäu ansässige Verein SOS Animal Bayern e.V. gegründet. Er ist Unterstützer von SOS A. Mall. (Tiervermittlung) und TS-Vereinen im Allgäu.

Unser wichtigstes Projekt ist momentan die Finanzierung eines Gnadenhofes im Ostallgäu. (Näheres dazu unter www.tiere-retten.de)

Viele Grüße, Rico Jankowski“

Angaben zu SOS Animal Mallorca findet ihr unter: www.sos-animal-mallorca.org/de/ und zum SOS Animal Bayern e.V. geht es hier lang: www.sos-animal-bayern.org/

****Das Tierhilfsnetzwerk Europa übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für diesen Aufruf****

Danksagung!

Danke:

Rund um das Fest der Nächstenliebe, haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten wieder eine Vielzahl von privaten Spendern und Sponsoren bereit erklärt, unseren Verein und die damit einhergehenden Tierschutzprojekte und Sammlungen mit allerhand Geld- und Sachspenden zu unterstützen. Angefangen von Material wie Decken, Körbchen und Tiernahrung - welche im Winter so dringend benötigt werden, bis hin zu dicker Arbeitskleidung, Baumaterial, Reinigungsmittel und OP-Utensilien, haben wir dank Ihrer Hilfe einiges an die bedürftigen Tierheime abgeben können.



Und auch in diesem Newsletter möchten wir allen Menschen danken, die diese Erfolge ermöglicht haben. Voller Freude sehen wir selbst immer wieder in die Erfolgsberichten auf unserer Homepage und freuen uns über die bisher erreichten Ziele.

Wir danken auf diesem Weg erneut all den fleißigen Spendern und Spendensammler in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie den tatkräftigen Tierschützern im In- und Ausland, welche eifrig bei der Organisation der Transporte und der Koordination vor Ort mitgeholfen haben.

Zudem möchten wir auch in diesem Newsletter die Gelegenheit nutzen den neusten Sponsoren unseren Dank auszusprechen. Wir durften uns freuen über Handdesinfektionsmitteln und dazugehörigen Wandspendern der Firma [Remsgold Chemie GmbH & Co.](#), den kostenlosen Transport von Sachspenden durch die Firma [Weckerle GmbH Spedition + Logistik](#), die Bereitstellung und Lieferung von 1000 kg Fliesenkleber und 500 kg Fugenmörtel durch die [LUGATO GmbH & Co. KG](#), eine Spende von 7000 kg Fliesenkleber und 1000 kg Fugenmörtel von [BOTAMENT Systembaustoffe GmbH & Co. KG](#), sechs Paletten mit Fliesen der Firma [Fliesen-Winter Handelsgesellschaft mbH](#), die erneute, kostenlose Ausstattung mit diverser hochwertiger Arbeitskleidung durch das Unternehmen [Kwintet Deutschland](#)

GmbH, eine Euro-Palette mit 1188x200g-Dosen hochwertigem Hundefutter von der Terra Canis GmbH, 582 Fliesen mit den Abmessungen 8.5 x 45 cm der Firma Sparte Fliesen & Naturstein | Bergmann & Franz Nachf. GmbH & Co.KG, einer Vielzahl von Paletten mit Fliesenkleber, Fugenfüller und dazugehörigem Arbeitsmaterial durch die Herbert Lange GmbH & Co.KG | Mineralmahlwerk, Materialspenden in Form von OP- und Behandlungsausrüstung im Wert von über 500 € durch das Unternehmen AP Medical OHG und eine Spendensammlung, die von den Mitarbeitern der Firma CIMCO – Werkzeugfabrik | CarlJul. Müller GmbH & Co. KG (welche uns auch schon kostenlose Sachspenden überlassen hat) ins Leben gerufen wurde für unsere Weihnachtssammlung 2010 für ein griechisches Tierheim. Zudem gilt unser stetiger Dank auch der Hundetagesstätte Feuchte Nasen aus Berlin, für die kostenfreie Bereitstellung von Lagerräumen über nunmehr 6 Monaten und die wunderbare Unterstützung bei der Lagerung und logistischen Verwaltung der dort untergebrachten Spenden! Wir möchten an dieser Stelle auch einen besonderen Dank an die Community OснаMetal.de richten, die uns kürzlich ihre Unterstützung in Form von Features, Berichten und News auf ihrer Homepage, sowie Spendensammlungen und Transporten angeboten hat. Natürlich haben wir dankend angenommen und freuen uns sehr über die künftige und jetzt schon sehr vielversprechende Zusammenarbeit!
Vielen Dank!



Werden Sie aktiv!

Aktion des Monats:

Im September 2010 gründeten engagierte Tierschützer das Internet-Suchportal Gikayo.org in Kooperation mit der allseits bekannten Suchmaschine Google. Gikayo.org finanziert seine laufenden Verwaltungs- und Werbekosten ausschließlich über 30% der erzielten Werbeeinnahmen. Die verbleibenden 70 % der Einnahmen werden nach Abzug von Steuern an seriöse Tierschutzorganisationen gespendet.



So konnten wir das Team von Gikayo.org davon überzeugen, dass auch wir ein seriöser und unterstützenswerter Tierschutzverein sind und haben kürzlich die Information erhalten, dass die 70 % der Werbeeinnahmen im Monat Februar 2011 an den Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. ausgeschüttet werden.

Dies ist also eine Chance für alle Tierfreunde uns ohne großen Aufwand zu unterstützen. Die Anzahl der ernstgemeinten Klicks auf Gikayo.org entscheidet über die Höhe der Spende!

Wir möchten euch aus diesem Grund bitten, Gikayo.org künftig und natürlich auch besonders im Februar als Startseite und bei euren Websuchen zu verwenden! Dadurch helfe ich euch und anderen Tierschutzvereinen indem ihr die Spendensumme durch die Benutzung von Gikayo.org wachsen lasst. Bitte sagt es auch weiter - Gikayo.org ist die neue Suchmaschine mit Herz und Verstand!

Anbei erhalten Sie zudem den sehr dringenden Notruf eines spanischen Tierheims, das uns sehr am Herzen liegt. Bitte lesen und verteilen Sie ihn und helfen Sie wenn möglich dabei die Tiere dort zu retten!

Gern informieren wir Sie auch in unserem nächsten Newsletter über unsere Fortschritte, Planungen und News! Wenn Sie den Newsletter bestellen oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de.

Auf Grund unvorhersehbarer Ereignisse und terminlicher Überschneidungen wird der Newsletter zukünftig möglicherweise zeitlich versetzt und weniger regelmäßig erscheinen. Wir sind jedoch bemüht, Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Start ins neue Jahr und verbleiben mit tierischen Grüßen,
Ihr THNW-Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. i. Gr.

Neue Krugallee 88

12437 Berlin

Homepage: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de